

AUFBAU

Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen und wird durch eine Fachausstellung begleitet.

TAG 1

- Vermittlung von Fachinformationen
- Abendveranstaltung zum „Netzwerken“

TAG 2

- Erfahrungsaustausch in Arbeits- und Diskussionsgruppen

KAROSSERIELEICHTBAU

- 27. - 28. SEPTEMBER 2023
SLV München
- 25. - 26. OKTOBER 2023
SLV Berlin-Brandenburg
- 29. - 30. NOVEMBER 2023
SLV Duisburg

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

VDI | VDE | IT



KOSTEN

kostenfrei

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per Fax, E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Petra Lippert
Tel.: 030 45001-116
Fax: 030 45001-144
petra.lippert@slv-bb.de
www.slv-bb.de

ANSPRECHPARTNER

Ralf Boywitt
Tel.: 030 45001-147
ralf.boywitt@slv-bb.de

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



CYBERJOIN WISSENSTRANSFER-TAGE KAROSSERIELEICHTBAU

Cyber-physischer Transformations-Hub
zur Ermöglichung des Wandels der
Automobilindustrie durch nachhaltige
Füge- und Fertigungstechnik

25. - 26. Oktober 2023

GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Berlin-Brandenburg

Luxemburger Str. 21
13353 Berlin

T +49 30 45001-0
F +49 30 45001-111

mail@slv-bb.de
www.slv-bb.de

www.cyberjoin.de





VORWORT

Damit der Wandel in der Automobil- und Zulieferindustrie mit den in Deutschland ansässigen Unternehmen schnell Fahrt in Richtung Digitalisierung, Elektromobilität, Wasserstofftechnologie und Leichtbau aufnimmt, hat die Bundesregierung bundesweit sogenannte Transformationsnetzwerke und -Hubs eingerichtet.

Der wirtschaftlich bedeutende, bundesweite BMWK-geförderte Transformations-Hub **CyberJoin** (Cyber-physischer Transformations-Hub zur Ermöglichung des Wandels der Automobilindustrie durch nachhaltige Füge- und Fertigungstechnik) wird gemeinsam von der Materialprüfungsanstalt MPA Universität Stuttgart und der GSI SLV mit ihren Niederlassungen bearbeitet.

UNSER ZIEL

Der Transformations-Hub hat das Ziel, den Austausch zwischen Wissenschaft und Industrie sowie zwischen Zulieferern und Fahrzeugherstellern zu steuern.

In den nächsten zwei Jahren wird ein Innovations-Netzwerk mit den Unternehmen der Automobil- und Zulieferindustrie aufgebaut, um diese zu unterstützen. Wirtschaftliche und technologische Trends aus industrieller Entwicklung und globaler Forschungslandschaft sollen gebündelt, aufbereitet und einer breiten Zielgruppe zugänglich gemacht werden. Der Transfer von Ergebnissen in die Industrie erfolgt über bestehende Netzwerke und Strukturen sowie u.a. durch regelmäßig stattfindende Wissenstransfertage.

Geplant ist, diese halbjährlich sowohl an der MPA als auch an drei der beteiligten sechs regionalen GSI-Niederlassungen SLV Berlin-Brandenburg, SLV Duisburg, SLV Fellbach, SLV Hannover, SLV München und SLV Saarbrücken anzubieten.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die Unterstützungsangebote und die Forschungscommunity von CyberJoin zu informieren, neue Fachinformationen zu sammeln, Kenntnisse zu vertiefen und Netzwerke zu knüpfen und/oder auszubauen.

Wir laden alle Schweißaufsichtspersonen und Qualitätsverantwortlichen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, Anlagenhersteller und Halbzeug-Lieferanten sehr herzlich ein.

PROGRAMM

Tag 1 – Nachmittag

- 13:00** **Anmeldung, Fachaustellung**
- 14:00** **Begrüßung MPA und GSI**
Dr. Martin Werz, MPA Universität Stuttgart
Prof. Dr. Heidi Cramer, GSI mbH
- 14:10** **Grußwort**
Dr. Matthias Pöge, Niederlassungsleiter SLV Berlin-Brandenburg
- 14:15** **Grußwort**
VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
- 14:20** **Projektvorstellung CyberJoin**
Dr. Martin Werz, MPA Universität Stuttgart
Prof. Dr. Heidi Cramer, GSI mbH
- 14:45** **Einfluss der Füge- und Produktionstechnik – vom Fahrzeugdesign bis zum Meta Design**
Dr. J. Weiss, Mercedes-Benz AG
- 15:15** **Innovationen in der Fügetechnik: Rührreibschweißen für den Strukturleichtbau**
Ralf Boywitt, SLV Berlin-Brandenburg
- 15:45** **Diskussion und Kaffeepause**
- 16:15** **Umsetzung Karosserieleichtbaukonzepte an der lackierten Karosserie BMW iX**
A. Luger, BMW Group
- 16:45** **Innovative Prozessanwendungen zum Schweißen und Löten im Karosseriebereich**
C. Scharbert, Fronius International GmbH
- 17:15** **Fachaustellung**
- 18:30** **Abendveranstaltung**
Erfahrungsaustausch und Netzwerken

PROGRAMM

Tag 2 – Vormittag

- 08:30** **Begrüßung MPA und GSI**
Erwartungen an Arbeitsgruppen
Dr. Martin Werz, MPA Universität Stuttgart
Prof. Dr. Heidi Cramer, GSI mbH
- 08:45** **Vision EQXX – der effizienteste Mercedes aller Zeiten**
Klaus Millerferli, Mercedes-Benz AG
- 09:15** **Diskussion, Kaffeepause und Fachaustellung**
- 10:00** **3 Arbeitsgruppen**
- 11:30** **Diskussion, Kaffeepause und Fachaustellung**
- 12:15** **Zusammenfassung Arbeitsgruppen**
Podiumsdiskussion
- 12:45** **Verabschiedung**
Dr. Martin Werz, MPA Universität Stuttgart
Prof. Dr. Heidi Cramer, GSI mbH
- 13:00** **Fachaustellung, Ausklang**
- 14:00** **Ende der Veranstaltung**

GRUPPE 1: FÜGETECHNIK

Dr. J. Weiss, Klaus Millerferli, Mercedes-Benz AG
Dr. Jens de Freese, SLV München
Ewald Agresz, MPA Universität Stuttgart

FRAGEN

- Welche Fügetechnologien setzen Sie in der Fertigung vorrangig ein?
- Welche Tendenzen und Verschiebungen in den Einsatzschwerpunkten sind über die letzten 5-10 Jahre zu verzeichnen?
- Können Sie konkrete Herausforderungen benennen?
- Welche Bedarfe haben Sie? Wie können wir Ihr Unternehmen unterstützen?
- Welchen Nutzen erwarten Sie sich durch den Transformations-Hub / Mehrwert der Veranstaltung?

GRUPPE 2: WERKSTOFFTECHNIK

A. Luger, BMW Group
Dr. Majid Farajian, SLV Duisburg
Fabian Fritzsche, MPA Universität Stuttgart

FRAGEN

- Wie sehen erfolgreiche Werkstoffkonzepte der Zukunft für Sie aus?
- Welche aktuellen Werkstoffentwicklungen verfolgen Sie in Ihrem Unternehmen?
- Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung in Bezug auf die härtesten Mehrphasenstähle?
- Unterstützt Sie die Weiterentwicklung der Gerätetechnik in Bezug auf das Fügen von anspruchsvollen Werkstoffkombinationen?
- Welche Bedarfe haben Sie? Wie können wir Ihr Unternehmen unterstützen?
- Welchen Nutzen erwarten Sie sich durch den Transformations-Hub / Mehrwert der Veranstaltung?

GRUPPE 3: FERTIGUNGSTECHNIK

C. Barth, toolcraft AG
Ralf Boywitt, SLV Berlin-Brandenburg
Dr. Martin Werz, MPA Universität Stuttgart

FRAGEN

- Inwieweit nutzen Sie bereits additive Fertigungsverfahren im Bereich der Serienfertigung?
- Welche innovativen Herstellungsprozesse und online-Prüfverfahren wenden Sie in Ihrem Unternehmen an?
- Welche Voraussetzungen sind aus Ihrer Sicht notwendig, um Industrie 4.0 und Digitalisierung in der schweißtechnischen Fertigung Wirklichkeit werden zu lassen?
- Welche Bedarfe haben Sie? Wie können wir Ihr Unternehmen unterstützen?
- Welchen Nutzen erwarten Sie sich durch den Transformations-Hub / Mehrwert der Veranstaltung?